

Tipp 11: Fenster

Sie kennen das: vor dem Verlassen des Hauses müssen alle Fenster geschlossen werden, um sich vor Einbrechern zu schützen. Im Alter kann das Aufsuchen aller Räume, in denen Fenster geöffnet sein könnten, immer beschwerlicher werden. Digitale Helfer können hier eine Möglichkeit sein um zu kontrollieren, ob alle Fenster tatsächlich geschlossen wurden ohne jeden Raum aufzusuchen. Durch eine vollautomatische Fensterüberwachung können Sie auf einem Display, an einem zentralen Ort anhand von farbigen Lichtern erkennen, welche Fenster geschlossen sind und welche nicht. Zusätzlich lässt sich in ein solches System auch eine Terrassen- oder Balkontür anschließen. Auch das Herablassen der Rollläden kann im Alter ein Hindernis darstellen. Um diese Aufgabe zu erleichtern gibt es, je nach Bedürfnissen, verschiedene Möglichkeiten. Falls das Laufen kein Problem ist, kann die Bewegung des Rollladens manuell durch einen elektrischen Gurtwickler gesteuert werden. Den größten Komfort stellt eine Dämmerungsschaltung dar. Dabei schließt sich der angeschlossene Rollladen mit dem Einbruch der Dunkelheit und öffnet sich beim Sonnenaufgang automatisch wieder oder Sie stellen die gewünschten Zeiten individuell ein.